NACHRICHTEN
Österreich

Putin schlägt Alarm: West-Sanktionen treiben Russland in die Krise!

Putin warnt vor alarmierenden wirtschaftlichen Folgen westlicher Sanktionen für Russland, während die Inflation massiv steigt.

Moskau, Russland - Russlands Wirtschaft steht unter immensem Druck, und Präsident Wladimir Putin ist alarmiert. Die westlichen Sanktionen zeigen nun deutliche Auswirkungen: Die Inflation in Russland schnellt auf alarmierende 9,3 Prozent, was mehr als das Vierfache der deutschen Inflationsrate von 2,2 Prozent im Dezember beträgt. Dies führte zu massiv steigenden Preisen, die sowohl den Einzelhandel als auch die Luftfahrtbranche in Bedrängnis bringen. Laut der staatlichen Nachrichtenagentur TASS nennt Putin die Sanktionen ein „alarmierendes Signal“ und räumt ein, dass die Reaktionen seiner Regierung nicht ausreichten, um die Probleme zu bekämpfen. Experten alarmieren, dass eine Welle von Insolvenzen droht, was die wirtschaftliche Stabilität Russlands zusätzlich gefährdet, wie **Merkur** berichtet.

Hinzu kommt die politische Dimension dieser Krise, insbesondere im Hinblick auf Ungarn. Ministerpräsident Viktor Orbán steht in der Kritik, weil er droht, die EU-Sanktionen gegen Russland nicht zu verlängern. Orbán will abwarten, wie der neue US-Präsident Donald Trump entscheidet, bevor er eine endgültige Entscheidung trifft. Dies könnte die Einigkeit in der Europäischen Union gefährden und Russland in die Karten spielen. Ein Ausscheren Ungarns könnte bedeuten, dass Russland wieder ungehindert mit Europa Geschäfte führen kann, was den Westen vor enorme Herausforderungen stellt. Die EU

müsste dann einen Verlust an wirtschaftlicher Isolation Russlands hinnehmen, was zu einem katastrophalen Wendepunkt in der geopolitischen Lage führen könnte, wie **Zeit** analysiert.

Putin macht zudem die späte Reaktion der russischen Zentralbank verantwortlich und verweist auf den Druck, den die Kriegsausgaben auf die wirtschaftliche Entwicklung ausüben. China bleibt der wichtigste Handelspartner Russlands, jedoch haben sich viele Großbanken aufgrund westlicher Sanktionen zurückgezogen. Diese dynamischen Entwicklungen könnten das wirtschaftliche Gleichgewicht in der Region weiter destabilisieren, während die Hoffnung auf eine baldige Erholung der russischen Wirtschaft schwindet.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	westliche Sanktionen
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• **nag-news.de** • **www.merkur.de** • **www.zeit.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at